gym o

Fachmittelschule Oberaargau
Bildungszentrum Langenthal

HERZLICH WILLKOMMEN
zum
Elterninformationsabend FMS 27

Fachmittelschule Oberaargau, 3. September 2024

Paul Burkhalter
Schulleiter FMS

Franziska Moor / Lukas Frei
(Stv. Anna-Lena Stettler)
Klassenlehrerin 27s / Klassenlehrer 27t

fms | OBERAARGAU

fms | OBERAARGAU

gymo
Fachmittelschule Oberaargau
Bildungszentrum Langenthal

Fachmittelschule Oberaargau

am gymo im bzl (Bildungszentrum Langenthal)

Fachmittelschule Oberaargau
Gymnasium Oberaargau (gymo)

Weststrasse 17 -23
4900 Langenthal

www.gymo.ch

fms | OBERAARGAU

Der heutige Abend

Erster Teil

- Allgemeine Informationen der Schulleitung
  - Schulleiter FMS

Kurzer, zweiter Teil

- Klassenspezifische Informationen
  - Klassenlehrpersonen

fms | OBERAARGAU

Erster Teil

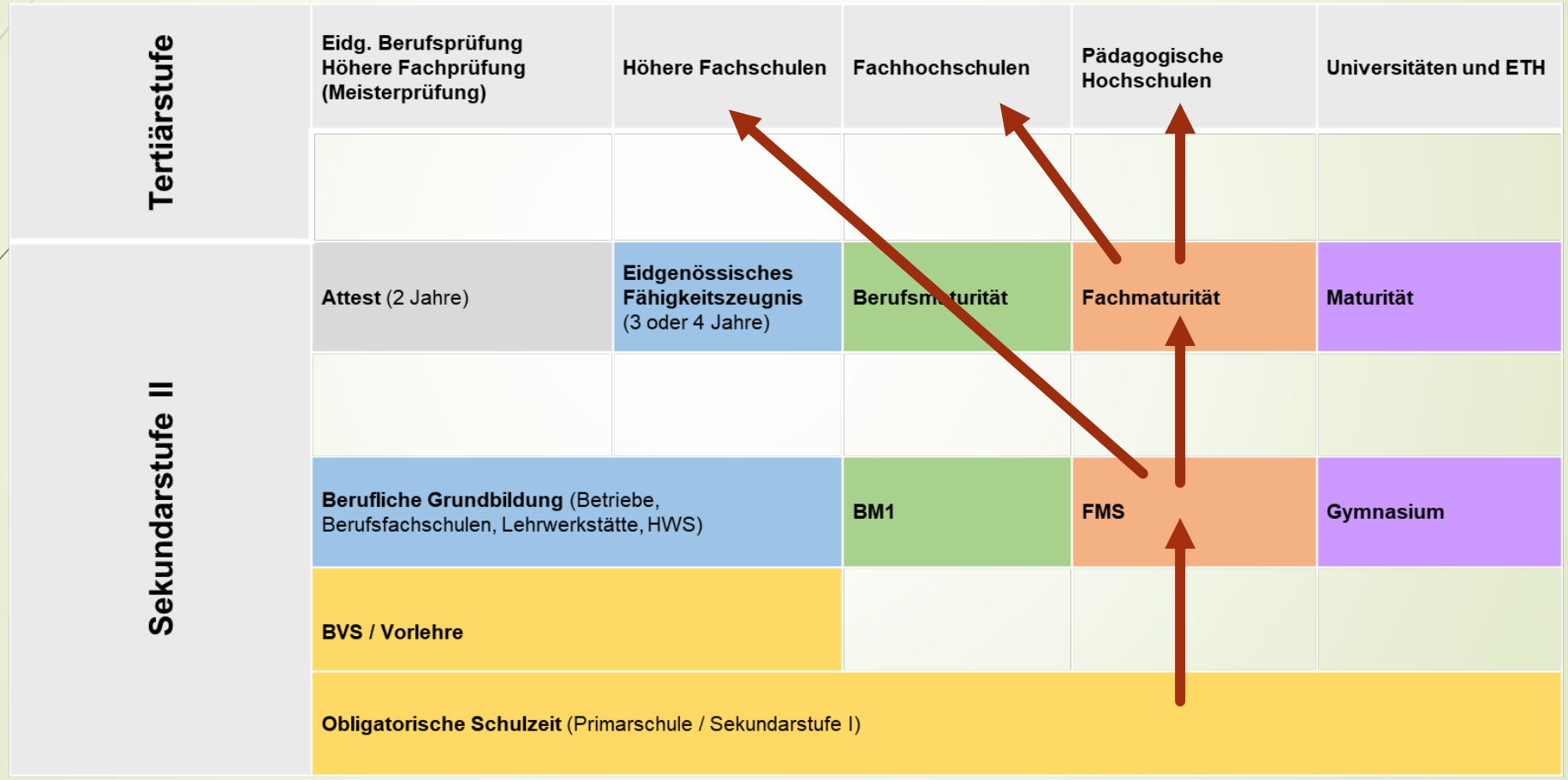
Allgemeine Informationen der Schulleitung

- Bildungssystematik / Ziele der FMS
- Fächer und Inhalte
- Was ist für uns zudem wichtig?
- Der Praxisaspekt: die Praktika
- Entscheidungen / 3-Jahres-Plan /Sonderwochen
- Jahrespromotion und Beurteilung
- Begleitung der Jugendlichen
  Angebote der Schule / Kontakte / Beratungsangebote
- Fragen…

fms | OBERAARGAU

Bildungssystematik Sek II

Fachmittelschule… wohin führt sie?



Eltern

- [1] Die Schulleitung und die Lehrkräfte **orientieren** die Eltern der Schülerinnen und Schüler periodisch über die **Ausbildung**, insbesondere über den Lehrplan, die **Schulanlässe**, die **Promotionen**, die Prüfungen und die Abschlussbestimmungen.

Mittelschulverordnung (MiSV), 5.6 Eltern, Art. 57

Was sind die Ziele an der FMS?

- Vermittlung einer breiten Allgemeinbildung (Fachkompetenz)
- Vorbereitung auf die drei Berufsfelder
  Gesundheit, **Soziale Arbeit** sowie **Pädagogik**

- Studierfähigkeit an höheren Fachschulen und Fachhochschulen
- Basale Studierkompetenzen

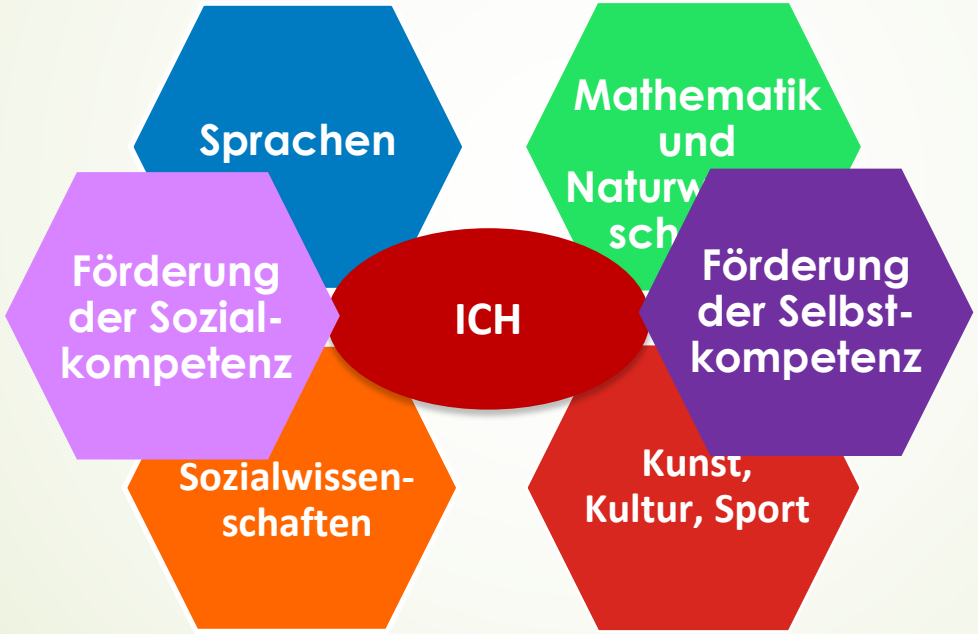
- Überfachliche Selbstkompetenz, Sozialkompetenz und Fachkompetenz
- Persönlichkeitsbildung
- Gesellschaftsreife

Der Mensch steht im Zentrum!

fms | OBERAARGAU

Was sind die Inhalte der FMS?

Entwicklung einer ganzheitlichen Persönlichkeit

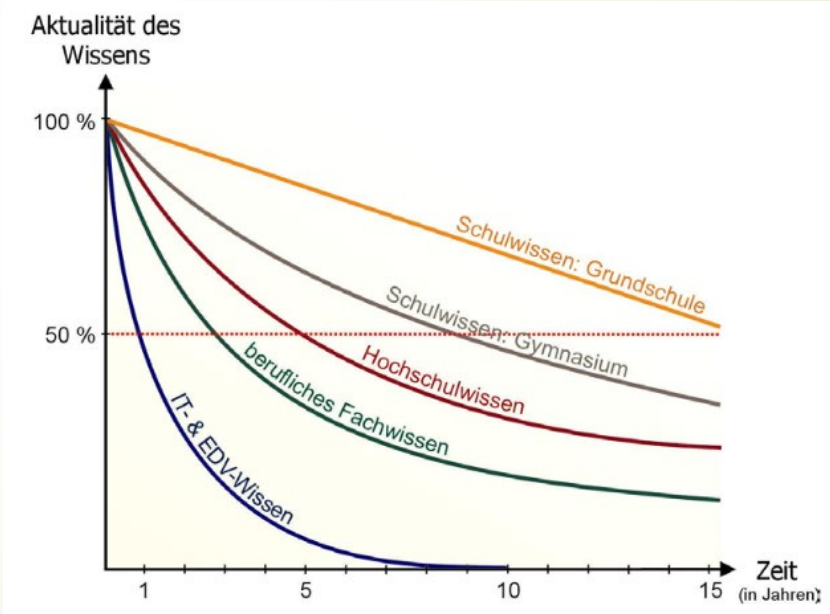


fms | OBERAARGAU

Was streben wir an der FMS an?

Vorbereitung auf verantwortungsvolles Handeln in der Gesellschaft

Lebenslanges Lernen



Kunst, Kultur, Sport

Richtig ist wohl eher, dass sich die Menge wissenschaftlicher Erkenntnis etwa alle fünf bis zehn Jahre verdoppelt.

Der Bildungsgedanke an Mittelschulen wie der FMS?

«**Bildung** ist die Arbeit an sich selbst, gekennzeichnet durch die **Fähigkeit, sich selbstbestimmt in dieser Welt zu orientieren**, durch eine geschulte, abwägende Urteilskraft, durch ästhetische und moralische Sensibilität, durch das Vertrauen in die Vernunft.»

Prof. K.P. Liessmann, Professor für Philosophie, Universität Wien,
zum Bildungsbegriff von Peter Bieri (Pascal Mercier), in NZZ, 2010

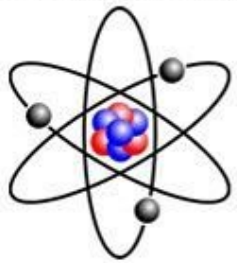
Kunst, Kultur, Sport

Fächer

das Schulfach, ä-er

die Sprachen

die Mathematik



die Physik

die Chemie

die Geschichte

die Geografie

die Biologie

die Kunst

die Musik

die Psychologie

die Philosophie, Ethik

die Informatik

die Gesundheitslehre

der Sport

die Soziologie

fms | OBERAARGAU

Angebot der Schule: **Freifächer**

- Spanisch Zertifikatskurs DELE

ab dem 2. Jahr

- Französisch Zertifikatskurs DELF
- Englisch Zertifikatskurs FIRST, ADVANCED

- Freiwilliger Schulsport
  (wird im Sportunterricht vorgestellt)
- Theater
- Chor, Band und Orchester

Was ist für uns zudem wichtig?

Methodische und Personale Kompetenzen (MPK)

Zusätzlich zu den Zeugnisnoten

- werden die **Methodischen und Personalen Kompetenzen** (MPK) gemäss Kriterien bewertet und erscheinen im Zeugnis.
  - Lern- und Leistungsbereitschaft
  - Ausdauer und Belastbarkeit
  - Kreativität und Flexibilität
  - Problemlösekompetenz
  - Selbstständigkeit

Die Einschätzung der MPK schliesst auch die Sonderwochen ein!

- Nebst Fremdbeurteilung sehr wichtig, auch
  - Selbstbeurteilung der Schülerinnen und Schüler (via Selbstbeurteilungsboden)
  - Standortgespräch (Einzelgespräch)

Und worauf schauen wir sonst noch?

Sozialkompetenzen (SK)

- Ebenfalls wird über die **Sozialkompetenzen** (SK) gesprochen, jedoch ohne Zeugniseintrag aber einer Thematisierung im Einzelgespräch.
  - Verantwortungsbereitschaft
  - Kooperations- und Teamfähigkeit
  - Konfliktfähigkeit und Toleranz

- Auch hier
  - Fremd- und Selbstbeobachtung
  - Standortgespräch (Einzelgespräch)

Der Praxis-Aspekt… 1

Arbeitswelt-, Berufsfeld-Schnupper- und Berufsfeldvertiefungs-Praktika

7 Wochen Praktika: 5 Wochen in den ersten 1 ½ Jahren, 2 Wochen im letzten Jahr

- Arbeitsweltpraktikum (2 Wochen)
  - im französischen Sprachraum!

  2 Wochen während der Schulzeit, 3 Wochen in den Ferien!
- Berufsfeld-Schnupperpraktika (3 x 1 Woche)
  - jeweils 1 Woche in Gesundheit, Soziale Arbeit und Pädagogik
- Berufsfeldpraktikum (2 Wochen)
  - im gewählten Berufsfeld (Gesundheit, Soziale Arbeit oder Pädagogik)

  2 Wochen während der Schulzeit

Die Praktikumsplätze müssen selber gesucht werden!

Die Praktika werden in einem Portfolio dokumentiert, ausgewertet und reflektiert.

Eine Lehrperson als Betreuer*in für jede/jeden Schüler*in (auch unter Berücksichtigung der MPK & SK)

Der Praxis-Aspekt… 2

Praktika und Rahmenbedingungen

- Das Absolvieren der 7 Wochen Praktika ist eine Zulassungsbedingung für die Abschlussprüfungen!
- Die Schülerinnen und Schüler, die das Berufsfeld Pädagogik wählen werden, benötigen weitere 2 Wochen Arbeitsweltpraktikum **im französischsprachigen Raum** (= Zulassungsbedingung für die Fachmaturität Pädagogik (4. Jahr FMS)).

2 Wochen während den Ferien
oder
Berufsfeld-Verteifungspraktikum in der französischsprachigen Schweiz

fms | OBERAARGAU

Entscheidungen…

- **FMS1**
  - Freifächer
- **FMS2**
  - **Wahl des Berufsfeldes im ersten Semester** (bis Anfang Dezember)
- **FMS3**
  - Wahl der wählbaren Prüfungsfächer (Anfang Oktober)

fms | OBERAARGAU

Wege…

Und ist die Schüler*in nicht wenigstens die Hälfte ihres/seines Weges alleine gegangen, so hat er/sie nichts gelernt!

Sokrates

fms | OBERAARGAU

3-Jahresplan I (1. Jahr FMS)

DIN-Wo	FMS1
28 - 32	Sommerferien 6.7.-11.8.2024
33	Schulbeginn 24/25 *Mo 12.8.2024* 1. Schultag nach Sonderplan, ab 10:15 Unterricht nach Stundenplan
36	1. Elternabend (1. Teil) 3.9.2024
38	**Waldprojektwoche** Mo 16.9.-20.9.2024 Umwelt Nachhaltigkeit Ernährung **Oberägeri (ZG) oder Aurigeno (TI)**
39 - 41	Herbstferien 21.9.-13.10.2024
42	Do: Themenmorgen mit KAPO Bern - Digitale Medien (2 Lektionen)
43	
45-46	Standortgespräche
48	
51	Weihnachtsfeier FMS 20.12.2024
52 - 1	Weihnachtsferien 21.12.2024-5.1.2025
4	Zwischenzeugnis
5	Sportferien 25.1.-2.2.2025
8	1. Elternabend (2. Teil) 18.2.2025

10	**Themenwoche 1** 3.3.-7.3.2025
15-16	Frühlingsferien 5.4.-21.4.2025 Arbeitsweltpraktikum (andere Sprachregion, 2 Wochen, 1. Woche) (oder Schnupperpraktikum Berufsfelder 1)
17	22.4.-25.4.2025 Arbeitsweltpraktikum (2. Woche)
19-20	
21	
22-23	
24	10.6.-13.6.2025 Schnupperpraktikum Berufsfelder 1 (oder 2) (1 Woche)
27	30.6.-3.7.2025 evtl. Exkursionen, Projekttage Zeugnis
28-32	Sommerferien 5.7.-10.8.2025 Schnupperpraktikum Berufsfelder 2

fms | OBERAARGAU

3-Jahresplan II (2.+3. Jahr FMS)

DIN-Wo	FMS2	FMS3
28 - 32	Sommerferien 5.7.-10.8.2025	Sommerferien 4.7.-9.8.2026
33	Schulbeginn 25/26 *Mo 11.8.2025*	Schulbeginn 26/27 *Mo 10.8.2026*
36		
38	**Sprachwoche** 14.9.-19.9.2025 **Sprachaufenthalt Dijon** (Frankreich)	**Studienwoche Ausland** ca. Do 10.9.- So 20.9.2026 (genaue Daten folgen)
39 - 41	Herbstferien 20.9.-12.10.2025 Schnupperpraktikum Berufsfelder 2 (oder 3) (1 Woche)	Herbstferien 20.9.-11.10.2026
42		Abgabe Selbständige Arbeit (SA) *Mo 12.10.2026, 7:30-8:20 Uhr*
43	2. Elternabend im November Information Berufsfeldwahl	
45-46		Berufsfeldpraktikum (2 Wochen) 2.-13.11.2026
48	Wahl des Berufsfeldes	
51	Weihnachtsfeier FMS 19.12.2025	Weihnachtsfeier FMS 18.12.2026
52 - 1	Weihnachtsferien 20.12.2025-4.1.2026	Weihnachtsferien 19.12.2026-3.1.2027
4	Zwischenzeugnis	Zwischenzeugnis Präsentationen Selbständige Arbeit
5	Sportferien 24.1.-1.2.2026	Sportferien 30.1.-5.2.2027

DIN-Wo	FMS2	FMS3
8		
10	**Schneesportlager** 2.3.-6.3.2026	**Themenwoche 3** 8.3.-12.3.2027
15-16	Frühlingsferien 4.4.-19.4.2026	Frühlingsferien 10.4.-25.4.2027
17	**Themenwoche 2** 20.4.-24.4.2026	**Prüfungsvorbereitung** 26.4.-30.4.2027
19-20		
21		FMS-Ausweisprüfungen schriftlich
22-23	Kolloquium SA	
24	**SOL SA** 8.6.-12.6.2026 Selbstorganisiertes Lernen an der Selbständigen Arbeit	FMS-Ausweisprüfungen mündlich Abschlussfeier
27	29.6.-2.7.2026 evtl. Exkursionen, Projekttage Zeugnis	
28-32	Sommerferien 4.7.-9.8.2026	

Halbtage, Absenzen

- 5 Halbtage
  - Halbtage müssen **5 Arbeitstage im Voraus** bei allen betroffenen Lehrpersonen angemeldet und und in webuntis werden (online-Eintrag).
- Absenzen
  - Eine Abmeldung vom Unterricht muss vor Unterrichtsbeginn selbständig via **Eintrag in webuntis (online)** oder, falls online nicht möglich, telefonisch via Sekretariat erfolgen.
    Derart eingetragenen Absenzen gelten als entschuldigt.
  - Alle Absenzen müssen in webuntis dokumentiert d.h. eingetragen sein. Bei nicht volljährigen Schüler*innen müssen die Absenzen durch die gesetzliche Vertretung unterschrieben werden. **Unterschrift durch die Eltern auf dem Absenzenblatt!**
  - Wer während des Tages früher nach Hause geht, muss sich bei den betroffenen Fachlehrperson vorgängig abmelden.
  - Mehrmaliges Zuspätkommen führt zu pädagogischen Massnahmen.
  - Werden Lektionen von einer Fachlehrperson als nicht besucht eingetragen, muss die Absenz im Nachgang entschuldigt werden und die Unterschrift der Fachlehrperson geht innert 5 Tagen an die Klassenlehrperson.

Sonderwochen (Themenwochen FMS)

- **Sonder- bzw. Themenwochen**
  - Sie finden in den Wochen 38, 10, 17, 24 und 27 statt und die Teilnahme ist obligatorisch. In Sonderwochen sind **keine Halbtage** möglich!

Kalender	FMS1	FMS2
SW 1 / DIN 38	Waldprojektwoche	Sprachwoche (Dijon)
SW 2 / DIN 10	Themenwoche	Schneesportlager
SW 3 / DIN 17	Praktikum	Themenwoche
SW 4 / DIN 24	Praktikum	SOL Selbstständige Arbeit
SW 5/ DIN 27	Sonderwoche mit Spezialstundenplan	Sonderwoche mit Spezialstundenplan

fms | OBERAARGAU

Jahrespromotion

Ende 1. Semester (Ende Januar)
Zwischenzeugnis (FMS1) / Zwischenbericht (FMS2+3) (Durchschnitt aus den Noten des ersten Semesters) mit formativer Beurteilung und MPK pro Fach

Ende 2. Semester (Juli)
Zeugnis mit Promotionsnoten (Durchschnitt aus den Noten des ganzen Jahres) mit Gesamtprädikat MPK

genügend = Promotion

ungenügend = Repetition oder **Austritt**

Promotionsregeln im ersten FMS-Jahr (4 Fälle möglich, «Provisorium»)

Zwischenzeugnis Januar	Jahreszeugnis Juli	
genügend	genügend	**Promotion**
ungenügend	genügend	**Promotion**
genügend	ungenügend	**Repetition**
ungenügend	ungenügend	**Austritt**

Promotionsfächer

FMS1

- **Deutsch** («erste Landessprache»)
- **Französisch** («zweite Landessprache»)
- **Englisch** («dritte Sprache»)
- **Mathematik**
- «**Naturwissenschaften**»
  Biologie, Chemie und Physik
- «**Geistes- und Sozialwissenschaften**»
  Geschichte und Politik, Geographie, Wirtschaft und Recht, Philosophie
- **Psychologie**
- «**musische Fächer**»
  Bildnerisches Gestalten, Musik
- **Sport und Gesundheitsförderung**

FMS2

- **«Berufsfeld-Einblicksfächer»**
  Humanbiologie, Pädagogik/Entwicklungspsychologie, Soziologie

Genügendes Jahreszeugnis

[4] Die Gesamtleistung ist genügend, wenn

- a der Durchschnitt der Zeugnisnoten der massgebenden Fächer mindestens 4,0 beträgt,
- b von den Zeugnisnoten der massgebenden Fächer die Summe der Notenabweichungen von 4 nach unten nicht grösser als 2 ist und
- c in den massgebenden Fächern, bzw. wenn ein Fach aus mehreren Teilfächern besteht, in den Teilfächern nicht mehr als drei Noten unter 4 auftreten.

[5] Im Übrigen richtet sich die Promotion nach Artikel 18.

Mittelschuldirektionsverordnung (MiSDV), Art. 84[4]

Formative Beurteilung

- [1] *Nach dem **ersten Semester** von mehrjährigen Bildungsgängen erhalten die Schülerinnen und Schüler **neben dem Zeugnis** ebenfalls eine formative Beurteilung gemäss Absatz 4.*

- [4] *Eine formative Beurteilung erfolgt mindestens in den Fächern mit bis dahin ungenügendem Notenstand.*

Mittelschuldirektionsverordnung (MiSDV), 1.7 Zeugnisse, Art. 21

Arbeits- und Lerntechnik

- *5 Workshops zu Beginn des 2. Semesters*
  (in Zusammenarbeit mit dem Gymnasium)
- *Donnerstag, 11:05-11:50 Uhr*
- *fakultativ, individuelle Auswahl durch SuS*

Wiederholungsmöglichkeiten

- [1] Schülerinnen und Schüler haben nach der **definitiven Aufnahme** das Recht, **einmal ein Jahr zu wiederholen**.

Mittelschulverordnung (MiSV), 1.6 Promotionen, Art. 19

Volljährigkeit

- [2] Die Schulleitung und die Lehrkräfte nehmen **bei ungenügenden Leistungen** oder **auffälligem Verhalten** der Schülerinnen und Schüler Kontakt mit den Eltern auf.
- [3] Die Eltern haben das Recht, **sich** bei der Schulleitung oder den Lehrkräften **über die Leistungen und das Verhalten ihrer Kinder zu informieren**.
- [4] Bei mündigen Schülerinnen und Schülern erfolgt die Information mit deren Zustimmung. Fehlt sie, darf eine Information nur erfolgen, wenn alle pädagogischen Massnahmen nicht zum Ziel geführt haben und der Bildungserfolg oder die Gesundheit der Schülerin oder des Schülers gefährdet erscheint.

Mittelschulverordnung (MiSV), 5.6 Eltern, Art. 57

Begleitung der Jugendlichen – die Klassenlehrperson

- Ansprechperson für individuelle Anliegen für Schüler*innen, aber auch für die Schulleitung und die Lehrpersonen der Klasse
- Information der Schüler*innen über alle wichtigen Angelegenheiten des Schuljahres
- Durchführung von Einzelgesprächen in jedem Jahr der FMS (FMS1 Nov. 24-Jan. 25)
- Absenzenkontrolle und Kurz-Dispensationen
- Kontakt zu den Eltern / Erziehungsberechtigten (Auch Eltern dürfen selbstverständlich Kontakt aufnehmen!)

- Die Möglichkeit für Einzelgespräche mit der KLP, aber auch den FLP oder der SL besteht immer.

Begleitung der Jugendlichen – weiteres…

- **Fachlehrperson**
  - Ansprechperson für fachliche Anliegen
- **Schulleitung**
  - Ansprechperson für weitergehende Anliegen

- Beim **Zwischenzeugnis** Ende Januar 2025
  -> Nachfrage bei den Eltern, ob Wunsch für ein Gespräch besteht

- Evtl. Zwischenbericht im Mai 2025
  (bei ungenügendem Januar-Zeugnis)

Elternabend im Februar 2025

- nach den **Wintersportferien**
  - Einladung seitens der Schule

- **Programm**
  - Einblick in die Klasse
  - Einzelgespräche mit allen Lehrpersonen möglich

- beide Klassen
  -> Dienstag, 18.2.2025, 19:00 Uhr

fms | OBERAARGAU

bizstart
Berufs- und Studienberatung

Angebot der Schule

Studienberatung

Herzlich willkommen in der Studienberatung!

Beratungen

Bei wem	**Heide Troitzsch**
wann	jeweils am Donnerstag
wo	Gebäude 17, Zimmer 414

Anmeldung: e-Mail an **heide.troitzsch@bzl.ch**

Ich freue mich, Sie bei der Studienwahl zu begleiten!

Die BIZ Berufsberatungs- und Informationszentren sind eine Dienstleistung der Erziehungsdirektion des Kantons Bern

fms | OBERAARGAU

Mögliche Fragen für eine Beratung

Ich möchte an eine Fachhochschule.
Was muss ich tun?
Was ist eine Fachmaturität?

Ich möchte nach der FMS nicht keine Fachmaturität absolvieren.
Welche Alternativen habe ich?

Welche Möglichkeiten habe ich, wenn ich das erste Jahr in der Fachmittelschule nicht bestehe?

Ich habe keine Ahnung, welches Berufsfeld ich wählen soll.
Wie kann ich vorgehen?

Ich kann mich einfach nicht zwischen zwei (oder den drei) Berufsfeldern entscheiden.
Was kann ich tun?

fms | OBERAARGAU

Angebot der Schule

Lern- und Lebensberatung

Herzlich willkommen in der Lern- und Lebensberatung!

Beratungen

Bei Franziska Gerber

Wann Terminvereinbarungen per e-Mail

franziska.gerber@bzl.ch

«Angebot der Schule »
Nachhilfeportal

Unterlagen sind
im Sekretariat
erhältlich

Klassenkasse, Kosten, FMS1-FMS3

Kosten für Anschaffungen wie Bücher, Schulmaterial sowie Exkursionen, Studienwochen…

Kosten pro Schuljahr zulasten der Eltern ca. CHF 1'500.-

Abrechnung (Übersicht) über die Ausgaben und Restbeträge

Fortlaufend und sicher auf Ende Schuljahr

Möglichkeit von Stipendien besteht
Gesuch um Ausbildungsbeiträge unter Hochschule, Gesuch um Ausbildungsbeiträge (Online) via Homepage der Bildungs- und Kulturdirektion - Kanton Bern

Fragen

Darf ich Ihnen eine Frage stellen?
Wenn ich mich nicht irre haben Sie das schon getan!
BoDoW
4-Sep-2014

fms | OBERAARGAU

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kurzer, zweiter Teil

- **Klassenspezifische Informationen**
  - Klassenlehrpersonen

Informationen zur Waldprojektwoche

fms | OBERAARGAU

Einen schönen Abend und eine gute Zeit!